



Farbenfroh und lustig ging es beim diesjährigen Schmetterlings- und Blütenfest in der KGA „Molbitz“ im Saale-Orla-Kreis zu.

FOTOS: BERGNER

## Kinder stehen im Mittelpunkt

*Tolles Blüten- und Schmetterlingsfest in der KGA „Molbitz“*

Beim traditionellen Gartenfest in der KGA „Molbitz“ stehen seit fünf Jahren die Kinder der Kleingärtner im Mittelpunkt. „Kinder sind doch das Beste, was es gibt“, meinte Ingrid Kubitzek. Gemeinsam mit anderen Gartenfreundinnen und der Unterstützung des Vorstandes hatte sie Bastelmaterial herangeschafft und beispielsweise Laternen zum Selbstbauen vorbereitet. Daraus entstanden farben-

frohe Kunstwerke, die am Abend mit einem Teelicht zum Leuchten gebracht wurden. Beim „Blüten- und Schmetterlingsfest“ gab es zudem viele Spiele und Wettbewerbe, denn die 26 Mädchen und Jungen wollten selbst aktiv sein. Von 100 Gärten sind 90 vergeben und werden wieder zunehmend von jungen Familien mit Kindern bewirtschaftet, weiß Vereinsvorsitzender Klaus Dicke. Neben dem Anbau von Obst

und Gemüse findet sich in jeder Parzelle eine Ecke zum Spielen oder Platz für einen mobilen Schwimmbad. Das soziale Umfeld, das Geborgensein im Verein und das Erleben der Natur dienen der Entwicklung der Sprösslinge.

In der Molbitzer KGA hat man aber nicht nur ein Herz für Kinder. Diese Anlage unterstützt auch sozial schwache Familien und verstärkt Migranten. Seit 2010 wird ein Garten inmitten der Anlage von Gennadi Ischoew und seiner Familie bewirtschaftet. Seit Mai testet eine weitere Familie, die ebenfalls ihre Wurzeln in Assyrien bzw. Armenien hat, ob so ein Garten die richtige Freizeitbeschäftigung ist. Auf den Beeten von Gennadi Ischoew findet man sehr viel Gemüse und Kräuter. Diese kommen nach heimatlicher Tradition ins Holzfeuer, um dann mit gegrilltem Fleisch eine Mahlzeit für die gesamte Familie zu ergeben.

Karin Bergner



Ingrid Kubitzek half der zehnjährigen Natalie beim Zusammenbau der selbst bemalten Laterne für den Umzug.